

O du schöner Rosengarten

Text: Trad. Lothringen

Musik: Trad. Lothringen
Satz: Gottfried Wolters (1910-1989)

S



1. O du schö - ner Ro - sen - gar - ten, o du schö - ner Lo - rien -
2. Va - ter, Mut - ter wolln's nicht lei - den, gell, mein Schatz, das weißt du
3. O du schö - ner Ro - sen - gar - ten, o du schö - ner Him - mels -
4. Bin so oft bei dir ge - we - sen, man - che schö - ne hal - be

A1



1. O du schö - ner Ro - sen - gar - ten, o du schö - ner — Lo - rien -
2. Va - ter, Mut - ter wolln's nicht lei - den, gell, mein Schatz, — das — weißt du
3. O du schö - ner Ro - sen - gar - ten, o du schö - ner — Him - mels -
4. Bin so oft bei dir ge - we - sen, man - che schö - ne — hal - be

A2




strauß; bist mir stets — in mei - nem Her - zen, kommst mir nim - mer - mehr her - aus.
wohl; sag' mit die — ge - wiss' - ne Stun - de, wo ich zu dir kom - men soll.
thron; ei, wie lang' — muss ich noch war - ten, hätt' ich dich nur wirk - lich schon.
Nacht; und bei dir — den Schlaf ver - ges - sen und in Lie - be zu - ge - bracht.



strauß; — bist — mir stets in mei - nem Her - zen, — kommst mir nim - mer - mehr her - aus.
wohl; — sag' — mir die ge - wiss' - ne Stun - de, — wo ich zu — dir — kom - men soll.
thron; — ei, — wie lang' muss ich noch war - ten, — hätt' ich dich — nur — wirk - lich schon.
Nacht; — und — bei dir den Schlaf ver - ges - sen — und in Lie - be — zu - ge - bracht.



strauß; bist mir stets — in mei - nem Her - zen, — kommst mir nim - mer - mehr her - aus.
wohl; sag' mir die — ge - wiss' - ne Stun - de, — wo ich zu — dir — kom - men soll.
thron; ei, wie lang' — muss ich noch war - ten, — hätt' ich dich — nur — wirk - lich schon.
Nacht; und bei dir — den Schlaf ver - ges - sen — und in Lie - be — zu - ge - bracht.

© by Möseler Verlag, Wolfenbüttel